

Sulner Leaba

Gemeinde Sulz
Ausgabe 1/2025



INHALT

VORWORT

Bericht des Bürgermeisters 2

AUS DER GEMEINDE

Wieder an Bord 4
In dankbarer Erinnerung an Kurt Baldauf 5
*Sulz wird erste Zeitpolster-Gemeinde
in Vorarlberg* 6
Brockenhaus Vorderland 7
Sanierungsarbeiten im vorderlandHUS 8
Sulz ist bei CITIES 9
*Geophysikalische Untersuchung auf
dem Jergenbergl* 10
Herzliche Gratulation 11

BILDUNG

Bücherei 12
Elternverein VS Sulz 13
Kindercampus 14

VEREINE

Erlebnisbad Frutzaub 15
*Vorarlberg 50 plus
Sulz-Röthis-Viktorsberg* 16
Kirchenchor 17
Gartenbauverein Sulz-Röthis 18
Hundesportverein 19
RV Enzian 20
Schützenmusikverein 21
Schiverein Sulz-Röthis 22
FC Renault Malin 23
Feuerwehr 24
Funkenzunft 25

VERANSTALTUNGEN

Übersicht 26
Großes Musikfest 27

VORWORT



**BÜRGERMEISTER
MICHAEL
SCHNETZER**

Liebe Sulnerinnen und Sulner,

Der Frühling bringt frischen Wind und passend dazu die erste Ausgabe des Sulner Leaba 2025. Mit Energie und spannenden Themen blicken wir auf ein richtungsweisendes Jahr für unsere Gemeinde, insbesondere auf die bevorstehende Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahl am 16. März.

Diese Wahl bringt auch eine wichtige Neuerung mit sich: Zum ersten Mal wird der Bürgermeister direkt von Ihnen gewählt. Neben dem Stimmzettel für die Gemeindevertretung erhalten Sie einen zweiten Stimmzettel, mit dem Sie direkt über das Bürgermeisteramt entscheiden können. Diese Direktwahl stärkt unsere Demokratie, indem sie Bürgernähe und Transparenz fördert. Gleichzeitig gibt sie Ihnen eine klare Stimme bei der Besetzung dieses wichtigen Amtes.

Ich habe viel Freude an meiner Arbeit und möchte sehr gerne die Verantwortung als Bürgermeister weiterhin übernehmen. Mit großem Engagement und Begeisterung stelle ich mich daher bei dieser Wahl für das Amt des Bürgermeisters zur Verfügung. Gemeinsam mit Ihnen und einem engagierten Team aus erfahrenen und neuen Persönlichkeiten möchte ich Sulz weiterhin aktiv weiterentwickeln und zukunftsorientiert gestalten.

PROJEKTE 2024 – EIN ÜBERBLICK

Im vergangenen Jahr konnten wir gemeinsam viele bedeutende Projekte umsetzen, die unsere Gemeinde nachhaltig geprägt haben:

- **Sanierung der Straßen sowie der Wasser- und Kanalsysteme**
Eine moderne und zuverlässige Infrastruktur ist die Basis für eine nachhaltige Versorgung.
- **Sanierung des Kindergartens**
Ein wichtiger Schritt, um den Jüngsten optimale Betreuung und beste Bedingungen zu bieten.
- **Erstellung eines neuen Bebauungsplans**
Abgestimmt auf die demografische Entwicklung und verbunden mit einer aktiven Bodenpolitik zur Stärkung der wirtschaftlichen Stabilität sowie des Lebens- und Wohnraums in Sulz.
- **Energieeffizienz in der Volksschule**
Umrüstung auf LED-Beleuchtung zur Senkung der Energiekosten und Förderung des Umweltschutzes. Begleitend wurde ein Projekt zur **Nutzerschulung** durchgeführt, bei dem Energiesparpotenziale identifiziert und Einsparungsmaßnahmen erarbeitet wurden.
- **Verbesserung der öffentlichen Infrastruktur**
Dazu gehören neue Bushaltestellen, Flanierplätze, Biotope, Sanierung, Baumpflanzungen und die Gestaltung von Grünräumen.
- **Projekt Zeitpolster**
Damit etablieren wir gerade ein innovatives Betreuungs- und Vorsorgemodell, welches speziell unseren älteren Mitmenschen ermöglicht, durch gegenseitige Unterstützung Zeitguthaben zu sammeln, die sie später für die eigene Betreuung einlösen können. Dieses System stärkt den sozialen Zusammenhalt und ergänzt die Altersvorsorge.
- **Einführung der CITIES-Plattform**
Neben neuen und erweiterten Öffnungszeiten im Gemeindeamt bietet die App einen verbesserten digitalen Bürgerservice sowie wichtige Informationen der Gemeinde, Vereine und Sulner Betriebe und macht die Kommunikation mit der Gemeinde noch komfortabler.

ZUSAMMENARBEIT ALS SCHLÜSSEL ZUM ERFOLG

Diese erfolgreichen Projekte zeigen beispielhaft, was wir gemeinsam erreichen können. Sie sind das Ergebnis einer starken Kooperation in der Gemeindevertretung, aber auch mit Ihnen, den Sulnerinnen und Sulnern. Miteinander können wir Sulz zu einem Ort machen, in dem sich alle Generationen wohlfühlen – mit nachhaltiger Infrastruktur, innovativen Ideen und einem starken Miteinander.

ZIELE FÜR DIE ZUKUNFT

Es ist mein Ziel, diese positive Entwicklung fortzusetzen und Sulz noch weiter voranzubringen. Besonders wichtig ist mir dabei die Förderung eines offenen Dialogs. Jede Sulnerin und jeder Sulner soll gehört werden, denn nur gemeinsam können wir die Herausforderungen der Zukunft meistern. Meine Tür steht jederzeit offen!

Unsere bewährte Einheitsliste steht seit Jahren für Stabilität, Offenheit und konstruktive Teamarbeit. Sie ermöglicht es uns, ohne parteipolitische Grenzen zum Wohl unserer Gemeinde zu handeln – eine Stärke, die Sulz so erfolgreich macht.

Ich lade Sie herzlich ein, am **16. März 2025** zur Wahl zu gehen und Ihre Stimme abzugeben. Gleichzeitig hoffe ich natürlich, dass Sie mir auch weiterhin Ihr Vertrauen schenken und mich mit einem „JA“ beim **Stimmzettel zur Bürgermeisterwahl und 2 Vorzugsstimmen auf dem Stimmzettel der Gemeindevertretung** unterstützen.

Ich danke Ihnen von Herzen für Ihr Vertrauen und Ihre Wertschätzung. Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass Sulz eine lebenswerte Gemeinde für alle Generationen bleibt. Ich freue mich darauf, diesen Weg weiterhin mit Ihnen zu gehen.

Herzlichst,
Ihr Bürgermeister

Schretzer Michael

GESTALTEN
SIE DIE ZUKUNFT
UNSERER GEMEINDE
MIT IHRER STIMME
AKTIV MIT!



BÜRGERSERVICE
SIMONE
GANAHL

WIEDER AN BORD

Nach ihrer Karenzzeit ist Simone seit Mitte Jänner wieder im Bereich Bürgerservice und Soziales in Teilzeit tätig. Als Mutter eines kleinen Sohnes bringt sie nicht nur neue Erfahrungen, sondern auch viel Herz und Engagement mit. Wir freuen uns sehr, Simone wieder im Team zu haben!

GRÜNFLÄCHEN IN SULZ

Artenschutz ist Klimaschutz und sorgt außerdem für Wohlbefinden

Es freut mich sehr, einige Fakten präsentieren zu dürfen, die aufzeigen, was in den letzten fünf Jahren in Sulz im Bereich öffentlicher Grünflächen und Artenschutz realisiert worden ist. Diese Maßnahmen wurden gemeinsam mit dem e5-Team erarbeitet. Besonders wichtig war uns, Ressourcen optimal zu nutzen. Es wurden nur dort Maßnahmen umgesetzt, wo ohnehin Hand angelegt werden musste. So konnten mit einem geringen finanziellen Aufwand absolut sehenswerte Ergebnisse erzielt werden.

- Im Bereich des Piratenspielplatzes wurden zwei Hochstamm-Feldahorn-Bäume gesetzt und eine Fläche von 15 m² mit heimischen Naturstauden bepflanzt.
- Naturnahe Begrünung diverser Verkehrsinseln und öffentlichen Flächen wurden umgesetzt.
- Anlegen von Naturwiesenflächen im Bereich Schwimmbad – Holzbrücke mit einer Fläche von ca. 2.500 m².
- Die Mähintervalle der Wiesenflächen im gesamten Ortsgebiet wurden reduziert, was dem Artenschutz und dem Insektenschutz sehr zugutekommt.
- Diverse Schutzmaßnahmen und Medienarbeit im Zusammenhang mit der seltenen Fledermausart „Kleines Mausohr“, die in der Sulzner Kirche beheimatet ist, sind gemacht worden.
- An der Mittelschule Sulz wurden ca. 200 m² der Fassade begrünt, sieben heimische Bäume gepflanzt und ca. 1.400 m² Fläche entsiegelt und mit Magerwiesen begrünt.



- Im Bereich der Kreuzung Alemannenstraße / Lonserstraße sowie entlang Unterm Berg bis zum Kuster wurden zehn Klimabäume gepflanzt, die mit besonderen klimatischen Bedingungen gut zurechtkommen. Zudem wurden ca. 200 m² Fläche entsiegelt und mit Magerwiesen begrünt.
- Ein öffentliches Kräuterbeet beim Kuster wurde angelegt.
- Teilbegrünung der Fassade der Trafostation an der Alemannenstraße hat stattgefunden.

Wir freuen uns auf viele weitere spannende Projekte.

David Calzone im Namen des e5-Teams



ALT-VIZEBGM
KURT
BALDAUF

IN DANKBARER ERINNERUNG AN KURT BALDAUF

Mit großer Trauer verabschiedet sich die Gemeinde Sulz von Kurt Baldauf, einem besonderen Menschen, der unsere Gemeinschaft nachhaltig geprägt hat. Sein plötzlicher Tod hat uns tief erschüttert und hinterlässt eine Lücke, die nur schwer zu schließen ist.

Seit 1980 war Kurt ein festes und prägendes Mitglied der Gemeindevertretung, ab 1985 als Gemeinderat und von 1990 bis 1995 sowie von 2005 bis 2020 als Vizebürgermeister. In seiner 20-jährigen Tätigkeit als Vizebürgermeister setzte er sich mit großer Leidenschaft für die Entwicklung unserer Gemeinde ein. Projekte wie die Umliegung des Studackers, die Erweiterung des Industriegebiets im Bützen sowie die Planung und der Neubau des Kindercampus sind bleibende Zeugnisse seines Engagements und seiner Weitsicht. Seine unermüdliche Arbeit war geprägt von Klarheit, Besonnenheit und dem unbedingten Willen, das Beste für Sulz zu erreichen. Das sind Beispiele für ein achtsames Wirken, die in vielen von uns Erinnerungen wecken werden. Erinnerungen an eine Persönlichkeit, die in unserem Dorf Weichen gestellt und Entwicklungen geleitet hat.

Oft wird das Wirken von Personen des öffentlichen Lebens stark mit den materiellen Dimensionen der jeweiligen Vorhaben in Verbindung gebracht, gewertet und gewichtet. Kommunalpolitiker werden jedoch nicht nur nach ihren Großbauvorhaben beurteilt, sondern auch danach, welche kulturellen Werte sie hinterlassen. Für Kurt Baldauf war auch all das, was man mit dem Begriff Heimat verbinden kann, ein wichtiges Anliegen.

Jedoch war Kurt nicht nur ein engagierter Politiker, sondern auch ein Mensch, der mit seiner Herzlichkeit und seinem Humor alle um sich bereicherte. Er liebte die Zeit mit seiner Familie, die für ihn stets an erster Stelle stand, ebenso wie gesellige Stunden mit Freunden, oft begleitet von einem guten Glas Wein. Sein soziales Engagement

zeigte sich in vielen Bereichen, sei es durch seine langjährige Organisation der Nikolausbesuche oder seine Hilfe für die Gemeinschaft, immer uneigennützig und mit großem Einsatz. Bis zu seinem Tod war Kurt auch ein sehr aktives Mitglied im Vorstand des Seniorenbundes. Kurt war ein Mann der leisen Töne. Er suchte nie das Rampenlicht, sondern ließ Taten für sich sprechen. Seine Handschlagqualität war legendär – ein Wort von ihm hatte Bestand, eine Vereinbarung mit ihm war ein Versprechen, das gehalten wurde.

Sein Vermächtnis reicht jedoch über die sichtbaren Projekte hinaus. Kurt hat in den Herzen der Menschen Spuren hinterlassen. Spuren der Menschlichkeit, der Liebe und des Engagements. Mit seiner ruhigen und friedfertigen Art hat er nicht nur unsere Gemeinde geprägt, sondern auch uns als Menschen bereichert.

Kurt Baldauf hat in Sulz einen bleibenden Platz eingenommen. Vieles, was Sulz in den vergangenen Jahren lebens- und liebenswert gemacht hat, wird mit seinem Namen verbunden bleiben. Kurt ist unverrückbar ein Stück unserer Heimatgemeinde. So wird er in unser aller Gedächtnis weiterleben.



Unser tiefes Mitgefühl gilt in diesen schweren Stunden seiner Familie. Wir danken Kurt für alles, was er für Sulz getan hat. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

SULZ WIRD ERSTE ZEITPOLSTER-GEMEINDE IN VORARLBERG

Eine wunderbare Ergänzung der Angebote für SeniorInnen und Familien

DIE GEMEINDE SULZ SETZT EIN STARKES ZEICHEN FÜR GEMEINSCHAFT UND VORSORGE

Als erste Gemeinde in Vorarlberg entscheidet sie sich für die aktive Zusammenarbeit mit dem Betreuungs- und Vorsorgenetzwerk Zeitpolster. Zeitpolster organisiert einfache Unterstützungsleistungen und ermöglicht damit HelferInnen Zeitguthaben zu sammeln, die sie später für die eigene Betreuung einlösen können. Damit fördert das Netzwerk Betreuung, Vorsorge und Gemeinschaft.



RASCHE ENTSCHEIDUNG

Der bestehende Sozialarbeitskreis in der Gemeinde Sulz, der monatlich Aktivitäten für SeniorInnen organisiert und an dem Bürgermeister Michael Schnetzer regelmäßig teilnimmt, war maßgeblich an dieser Entscheidung beteiligt. Nach einem Seniorentreffen sprach ihn eine Seniorin in seinem Büro an und fragte: „Könnten wir nicht so etwas wie *Wir helfen einander* in Sulz machen?“ Kurz darauf erhielt die Gemeinde eine Aussendung des Zeitpolster-Teams Vorderland, woraufhin Bürgermeister Michael Schnetzer gemeinsam mit Zoé-Julie Kalin das Konzept der Nachbarschaftshilfe recherchierte. Beide setzten sich engagiert dafür ein, das Projekt schnellstmöglich in Sulz zu verwirklichen.

WAS IST ZEITPOLSTER?

Zeitpolster ist das Betreuungs- und Vorsorgenetz, die Zeitsäule für die persönliche Altersvorsorge. Unter dem Motto „Heute helfe ich. Morgen wird mir geholfen.“ können Helfende anderen Menschen mit einfachen Unterstützungsleistungen zur Seite stehen und dafür Zeitgutschriften sammeln, die sie später für die eigene Betreuung einlösen können.

KONTAKT

Als Teamleiter für das Team Vorderland fungiert Werner Ströhle, während Zoé-Julie Kalin als Kontaktperson der Gemeinde Sulz zur Verfügung steht. Gemeinsam möchten sie die regionale Bedeutung von Zeitpolster hervorheben und neue HelferInnen gewinnen, um die Gemeinschaft innerhalb der Gemeinde und Region zu stärken.

Interessierte melden sich gerne unter:
info@zeitpolster.com oder Tel. +43 (0)664 8872 0762





BROCKENHAUS VORDERLAND

Nach umfassenden Umbauarbeiten über den Sommer erstrahlt das Brockenhaus Vorderland der Lebenshilfe Vorarlberg seit November in neuem Glanz. Der Standort in Sulz, der seit über 20 Jahren inklusive Ausbildungs- und Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen bietet, wurde modernisiert, um noch bessere Bedingungen für alle zu schaffen – sowohl für die Beschäftigten als auch für die Besucherinnen und Besucher.



MEHR RAUM FÜR INDIVIDUELLE BEGLEITUNG

„Inklusion ist bei uns gelebte Realität – im Café ebenso wie im Verkaufsbereich, wo Menschen mit und ohne Behinderungen im Team zusammenarbeiten“, erklärt Klaus Engstler, Leiter des Brockenhauses. „Die barrierefreie und offene Gestaltung sorgt jetzt für mehr Übersicht, bietet Rückzugsmöglichkeiten und optimal gestaltete Arbeitsplätze für unsere 34 Beschäftigten.“ Die neuen Arbeitsbereiche fördern das Mitand, stärken die Gemeinschaft und schaffen Raum für individuelle Entwicklung. „Dank der neuen Bedingungen können wir noch gezielter auf die unterschiedlichen Bedürfnisse eingehen. Die neu gestalteten Räumlichkeiten unterstützen uns dabei, alle Beschäftigten gezielt zu begleiten und ihr Potenzial weiter zu entfalten“, ergänzt Klaus Engstler.

BEWÄHRTES ANGEBOT MIT NEUEN AKZENTEN

Während vieles neugestaltet wurde, bleibt das bewährte Angebot des Brockenhauses erhalten: Die Besucherinnen und Besucher finden weiterhin eine breite Auswahl an Second-Hand-Produkten – von Geschirr, Büchern, Dekorationsartikeln und Geschenkideen bis hin zu Kleinmöbeln, Antiquitäten und Raritäten. Besondere High-

lights setzen die Produkte der „lebens.ART Edition“ der Lebenshilfe Vorarlberg. Auch das Brockenhaus-Café lädt wie gewohnt zum Verweilen ein, sei es zu einem gemütlichen Frühstück oder nachmittags bei Kaffee und Kuchen. Zudem kehrte Modeexpertin Margit Stocker mit der Wiedereröffnung ihres Geschäfts „2nd Fashion Found for You“ ins Brockenhaus zurück und erweitert das Sortiment um modische Highlights.

Das Brockenhaus Vorderland hat von Dienstag bis Freitag jeweils von 9 bis 18 Uhr und samstags von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Waren können von Dienstag bis Freitag während der Öffnungszeiten abgegeben werden. Ein paar letzte Investitionen, darunter spezielle Hilfsmittel sowie ein Pflegebad, stehen noch aus. Der Umbau wurde durch großzügige Spenden ermöglicht – weitere Unterstützung hilft, das Brockenhaus in Sulz als Ort für gelebte Inklusion und echtes Mitand zu vollenden.



SANIERUNGSARBEITEN IM VORDERLANDHUS

Nach über 40 Jahren in Betrieb wurde Ende Oktober 2024 die Sanierung des Altbautrakts im vorderlandHUS unter der Koordination von Architekt Dieter Klammer in Angriff genommen.

Zwischenzeitlich ist die erste Etappe abgeschlossen, und es konnten bereits 13 Zimmer, ein Aufenthaltsraum, ein Stützpunkt fürs Pflegepersonal sowie die Besucher-WC-Anlage auf einen optisch ansprechenden und technisch zeitgemäßen Zustand gebracht werden. Bis Mai 2025 sollen die Arbeiten abgeschlossen werden, um dann wieder eine Vollauslastung des Pflegeheimes mit 55 Betten anzustreben.

Für die Finanzierung des Sanierungsvorhabens wurde seitens der Miteigentümergeinschaft „Lebensraum Vorderland“ ein Darlehen in Höhe von 1,4 Millionen Euro aufgenommen, wobei sich der Haftungsanteil der Gemeinde Sulz auf 20 % bzw. 280.000 Euro beläuft.

Parallel zur Modernisierung der Zimmer wurde und wird intensiv an der Aufstockung des Pflegepersonals gearbeitet. Seit Mitte 2022 konnten auf Grund personeller Engpässe im vorderlandHUS nur mehr 42 Betten belegt werden. 2024 ist es erfreulicherweise gelungen, mehrere Pflegefachkräfte zu gewinnen – vor allem durch verstärkte Präsenz in verschiedenen Social-Media-Kanälen und entsprechende positive Kampagnen. Die Geschäftsleitung ist somit zuversichtlich, nach Abschluss der Sanierungsarbeiten die anhaltend hohe Nachfrage nach Pflegeplätzen in unserer Region wieder besser abdecken zu können.



RENOVIERTES ZIMMER

Eine weitere große Herausforderung fürs vorderlandHUS liegt im rasant steigenden Bedarf an Mittagessen für Kinder in allen Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen der Region, welche in der hauseigenen Küche produziert werden. Mit einigen Sofortmaßnahmen wie der Anschaffung einer externen Kühlzelle und der Nutzung des bisherigen Speisesaals als „Logistik-Center“ konnte für das laufende Schuljahr zwar eine funktionierende Übergangslösung gefunden werden, längerfristig wird aber die Errichtung einer zusätzlichen Produktionsküche unausweichlich, um die hohe Speisenqualität auch bei steigenden Zahlen gewährleisten zu können. Die Suche nach einem geeigneten Standort ist zurzeit noch im Gange.

SULZ IST BEI CITIES

EIN GROSSER SCHRITT IN RICHTUNG DIGITALISIERUNG

Mitte Jänner 2025 startete die Gemeinde Sulz mit einem Infoabend für Vereine und Betriebe, um die neue CITIES-App vorzustellen. Mit über 300 Gemeinden in Österreich ist nun auch Sulz Teil dieses digitalen Netzwerks.

In den letzten Wochen haben sich bereits erfreulich viele Sulnerinnen und Sulner über die CITIES-App mit Sulz verbunden und nutzen die angebotenen Services unserer Gemeinde, unserer Vereine und unserer Betriebe.

SULZ AUF CITIES FÜR SIE

- Anlaufstellen, Kontakte & Formulare auf CITIES zum Download
- Anliegen-Übermittlung schnell & einfach mit nur wenigen Klicks
- Digitaler Müllkalender für Ihr Wohngebiet inklusive Erinnerungsfunktion
- Top informiert über aktuelle Geschehnisse in Sulz
- Alle Events auf einen Blick

SO EINFACH GEHT'S

1. CITIES-App über QR-Code downloaden oder <https://about.citiesapps.com/download/>
2. Registrieren & Profil erstellen
3. Mit Sulz in der App verbinden

Bis 16. April 2025 läuft auch ein Gemeindegewinnspiel, bei dem unter allen Usern, die sich mit Sulz verbinden, tolle Preise (Sulner Einkaufsgutscheine, 12er-Block im Schwimmbad Frutzaun, ...) verlost werden.

Ein herzliches Dankeschön an alle Sulnerinnen und Sulner, Betriebe und Vereine, die unsere Gemeinde-Info-App mit Leben füllen.

Jetzt mitmachen und ausprobieren - die Zukunft unserer Gemeinde liegt in unserer Hand!



Scannen & verbinden!

Wir sind bei CITIES. Und du?



CITIES-APP VERANSTALTUNG
IM KINDERCAMPUS

GEOPHYSIKALISCHE UNTERSUCHUNG AUF DEM JERGENBERG

Als im Sommer 2018 beim Aushub für den Kindercampus ein aus dem Hochmittelalter stammendes Gräberfeld zum Vorschein kam, sprach man bald von einer „archäologischen Sensation“, da es für Historiker ein solches hier gar nicht geben dürfte.

Wie Dr. Alois Niederstätter in der Zeitschrift „Montfort 2/2019“ schreibt, verpflichtete im Mittelalter der sogenannte „Pfarrzwang“ die einer Pfarre zugewiesenen Menschen, die wichtigsten seelsorgerischen Leistungen, darunter auch die Bestattungen, bei der zuständigen Pfarrkirche in Anspruch zu nehmen. Da Sulz erst 1843 eine Pfarre wurde, dürfte es auf dem Jergenbergs dieses Gräberfeld eigentlich nicht geben.

Zwar bestand seit 1460 auf dem Jergenbergs eine Georgskapelle, die pfarrlichen Rechte blieben aber bei der Liebfrauenpfarre in Rankweil. Wie Dr. Niederstätter weiters schreibt, gibt es Hinweise darauf, dass die Vorgängerkirche der Liebfrauenkirche sich auf dem Jergenbergs befand. Schon bei den Ausgrabungen gab es die Vermutung, dass es bereits in der karolingischen Zeit eine Kirche auf dem Jergenbergs gab.



Vom Denkmalamt wurde daher bereits bei den Ausgrabungen eine geophysikalische Untersuchung des Jergenbergs vorgeschlagen, auch wenn das Auffinden von Grundmauern einer Kirche nicht unbedingt zu erwarten sei, da es sich eher um einen Holzbau gehandelt haben dürfte. Ende Juni letzten Jahres erfolgte nun durch die Firma GeoSphere Austria aus Wien diese Untersuchung.



Leider haben die Messungen keine eindeutig interpretierbaren Befunde ergeben. Dies beweist jedoch nicht das Fehlen entsprechender Strukturen im Boden. Gerade bezüglich der noch weiteren vorhandenen Gräber erkennt man, dass durch Aushebungen, die mit demselben Erdmaterial wieder verfüllt wurden, solche Strukturen zerstört wurden.

Offensichtlich steinerne Fundamente eines Kirchenbaus scheinen zu fehlen. Auffällig sind jedoch grob linear rechtwinklige Anomalien etwa in der Mitte der Wiese in ca. 60 bis 90 cm Tiefe erkennbar. Diese ähneln Pfostensetzungen eines alten Holzbaus. Mit Steinen verkeilte Pfostenlöcher erscheinen so in Radarbildern. Neuzeitlich können sie nicht sein, da in der Tiefscheibe von ca. 40 bis 60 cm eine geschlossene Überdeckung erkennbar ist. Es könnte sich also um tief eingegrabene Bauspuren aus der Zeit des Friedhofs handeln oder sogar um prähistorische Siedlungsspuren. Bei den Ausgrabungen wurden auch bronzezeitliche Keramikscherben gefunden. Zur genauen Klärung der Sachlage wäre es sicher notwendig, den in den Radarbildern ersichtlichen Anomalien gezielt kleinräumig mit einer archäologischen Grabung nachzugehen. Damit könnte vermutlich geklärt werden, ob es sich tatsächlich um Baubefunde handelt. Kleine Holzkirchen mit sechs bis acht Pfosten wären für das Frühmittelalter nicht ungewöhnlich. Auch könnten dabei Größe und Ausdehnung des mittelalterlichen Friedhofs näher eingegrenzt werden.

Angesichts der aktuell begrenzten finanziellen Möglichkeiten kann eine solche Untersuchung momentan nicht in Betracht gezogen werden. Sollte es jedoch in Zukunft zu einer anderen Nutzung der Wiese zwischen Kirche und Kindercampus kommen, wird diese Fragestellung sicher erneut aufgegriffen werden.

HERZLICHE GRATULATION

15 JAHRE "THEATERMOBIL" UND 5 JAHRE "KLEINKUNSTTANKSTELLE THEATERGARAGE"

Nie hätte ich mir gedacht, dass aus meiner Idee einer "Tingelbühne" ein so schönes Projekt entstehen könnte, das nun auch eine fixe Heimstätte gefunden hat. 2009 habe ich mit Gerhard Zuggal und Marcus Harm zusammen "theatermobil" gegründet. Ziel war es, Theater an ungewöhnlichen Stellen im Land zu spielen, um niederschwellig den Menschen in der Region Kultur im wahren Sinne "nahe" zu bringen. 2019 ist das theatermobil nun in eine fixe Heimstätte gezogen und bespielt nach einer längeren Pause (ausgelöst durch die Pandemie) die "kleinkunsttankstelle theatergarage" in der Austraße in Sulz.

Nach dem bedrückenden "Ich werde nicht hassen" folgte im Herbst die Komödie "Üsre Frau".

Ab 27. März 2025 freuen wir uns, mit "Extrawurscht", der Mundartversion einer der erfolgreichsten Komödien im deutschsprachigen Raum, in die neue Saison zu starten. Mit dabei sind neben Kerstin Regoli und Simon Martin auch wieder die Publikumsliebhaber Florian Prokopetz und Marcus Harm, die schon in "Üsre Frau" die Besucher begeistert haben. Regie führt Leo Bauer (u.a. "Wir sind Kaiser" und "Die Lottosieger").

Wir freuen uns darauf, Sie bei unseren kommenden Aufführungen begrüßen zu dürfen und gemeinsam unvergessliche Theatermomente zu erleben. Ihre Unterstützung und Begeisterung bedeuten uns viel und machen dieses Projekt erst möglich.

Alle Informationen unter www.theatermobil.at

Armin Weber



**THEATERMOBIL
EXTRA-
WURSCHT**

10 JAHRE TEXT:QUELL – KORRIGIEREN. FORMULIEREN. OPTIMIEREN

Das Einzelunternehmen Text:Quell feierte kürzlich sein zehnjähriges Jubiläum. Als promovierte Germanistin und diplomierte Psychologin macht Melanie Knünz täglich das, was sie liebt: mit Texten arbeiten, mit Worten spielen und mit Sätzen jonglieren, um stilistisch überzeugende und formal korrekte Texte an ihre KundInnen retour schicken zu können. Zu den Auftraggebern zählen sowohl Unternehmen und Privatpersonen als auch Verlage aus den unterschiedlichsten Branchen, die ihre Magazine, Buchprojekte, Webtexte oder persönliche Manuskripte überprüfen lassen. Über die Jahre entstanden aus KundInnen Partnerschaften auf Augenhöhe, man vertraut sich. Viele AuftraggeberInnen aus den Anfangsjahren buchen Melanie Knünz regelmäßig für ein Korrektur, Lektorat oder eine Optimierung ihrer Texte.

Die freiberufliche Lektorin benötigt für ihre Arbeit nur einen PC und eine Internetverbindung – für sie die perfekten Arbeitsbedingungen. Örtlich und zeitlich flexibel zu sein, weiß die 43-Jährige sehr zu schätzen: „Ich bin ein freiheitsliebender Mensch. Ich liebe meine Arbeit. Ich liebe aber auch meine Familie und meine Tiere – und von denen habe ich viele – und genieße es, viel draußen in der Natur zu sein. Hier tanke ich Kraft und halte mein Gehirn fit für meine Arbeit, die hohe Konzentration, Aufmerksamkeit, Genauigkeit und Gespür für die Menschen hinter den Texten verlangt.“

www.text-quell.at



**TEXT:QUELL
MELANIE
KNÜNZ**

BÜCHEREI

„LITERATUR UND MUSIK“ MIT NORBERT SCHWENDINGER

Am 8. November 2024 lud die Bücherei Sulz-Röthis zur Veranstaltung „Literatur und Musik“ ein, die zahlreiche Literatur- und Musikbegeisterte erfreute. Büchereileiterin Marianne Osl eröffnete den Abend, der im Zeichen von „True Crime“-Geschichten stand. Der Autor und ehemalige Chefinspektor Norbert Schwendinger präsentierte Kriminalfälle aus seinem Buch „Tatort Vorarlberg“ und gab dem Publikum spannende Einblicke in seine kriminalistischen Erfahrungen.

Musikalisch begleitet wurde die Lesung vom Jazzduo „Indian Summer“ mit Reinhard Woldrich und Harry Scheffknecht, das mit einfühlsamen Jazzklängen die Atmosphäre bereicherte.

Im Anschluss ließen die Gäste den Abend in gemütlicher Runde mit Wein und musikalischer Begleitung ausklingen und hatten die Gelegenheit, sich mit dem Autor auszutauschen. Ein gelungener Abend, der noch lange in Erinnerung bleiben wird.



AUTOR
NORBERT
SCHWENDINGER



Scannen &
verbinden

Nie wieder
Müllabholung
verpassen.
Wie? Mit CITIES.

ELTERNVEREIN VS SULZ



Die gesunde Jause ist uns als Elternverein ein Herzensanliegen. Mit viel Freude stürmen die Kinder das Buffet, das seit vielen Jahren von engagierten Eltern und Großeltern einmal im Monat liebevoll zubereitet wird.

Unser Ziel dabei ist, die Freude am gemeinsamen Essen zu fördern, für kulinarische Abwechslung zu sorgen, aber auch Neues und Gesundes auszuprobieren. Traditionell gibt es eine Riebeljause sowie im Fasching eine „unge-sunde Jause“.

Im letzten Schuljahr durften wir beim Projekt „Schulobst“ (unterstützt vom Land Vorarlberg und dem AKS) teil-nehmen. Dies war uns möglich, da wir von Sulner Firmen finanziell unterstützt wurden. Folgenden Firmen möchten wir im Namen der Sulner Volksschulkinder sehr herz-lich danken: Autohaus Malin, Raiffeisenbank Vorderland, Firma Baur, Firma Fries.

Einmal in der Woche wurde eine Ladung regionales Obst und Gemüse an die Schule geliefert und von den Lehr-personen unter den Kindern verteilt.

Vielleicht ist auch Ihnen kurz vor Mittag eine schmatzen-de Kinderschar mit Äpfeln in der Hand begegnet? Sollten Sie Lust bekommen haben, uns bei diesem wertvollen Projekt „Schulobst“ im nächsten Schuljahr zu unterstützen, freuen wir uns sehr.



Kontakt: Julia Feurstein, Obfrau Elternverein VS Sulz,
Tel.: 0650 303 2210

KINDER CAMPUS

KINDERBETREUUNG

Die ersten Monate in der Kinderbetreuung sind schon wieder vergangen und nach den Weihnachtsferien starteten wir gemeinsam ins neue Jahr.

Nach einer spannenden und intensiven Eingewöhnungszeit im Herbst konnten die Kinder in den ersten Monaten bereits einiges erleben. Damit sich die Familien der einzelnen Gruppen kennenlernen konnten, veranstaltete jede Gruppe im Herbst einen Kennenlern-Nachmittag. An diesen Nachmittagen konnten die Kinder sowie deren Geschwister gemeinsam spielen und die Eltern hatten die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen. So konnten neue Kontakte geknüpft werden.

Die Adventszeit wurde durch das weihnachtlich dekorierte Haus, das Singen vieler Weihnachtslieder, den Adventskalender der einzelnen Gruppen und das Schmücken unseres Christbaums zu einer besonderen Zeit für uns alle. Auch über den Besuch des Nikolauses haben sich die Kinder sehr gefreut. In der letzten Woche vor Weihnachten versammelten sich die Kinder der unterschiedlichen Gruppen beim Christbaum, um dort gemeinsam zu singen und von Weihnachten zu erzählen. Neben vielen besonderen Erlebnissen blieb auch genügend Zeit für die Kinder, während der Freispielzeit ihren Interessen nachzugehen, den Gruppenraum zu erkunden und vielleicht auch schon Kontakte zu anderen Kindern zu knüpfen. Wir freuen uns auf viele weitere spannende und erlebnisreiche Monate in der Kinderbetreuung, wenn wir beispielsweise unser neues Hochbeet bepflanzen können oder im Fasching viele verkleidete Kinder bei uns begrüßen dürfen.

KINDERGARTEN

Die Tage vor Weihnachten sind in den Kindergarten-Gruppen immer besonders – eine Zeit voller Atmosphäre, feiner Stimmung und zauberhaftem Licht. Die Kinder erleben in dieser Zeit viele schöne Momente mit traditionellen Ritualen, die die Vorfreude auf Weihnachten verstärken.

Gemeinsam wurden Spaziergänge im Winterwald unternommen, der Nikolaus begrüßt, das Krippenspiel aufgeführt und Weihnachtslieder gesungen. Auch das Keksebacken durfte nicht fehlen. Diese besonderen Aktivitäten machten die Adventszeit für die Kinder zu einer besonderen Zeit.



Gemeinsam mit Otmar Lehninger bauten die Kinder der Wald-Forscher-Gruppe aus Naturmaterialien wunderschöne Weihnachtskrippen. Mit viel Eifer und Kreativität setzten sie ihre Vorstellungen um und es entstanden viele schöne Krippen, die die Kinder stolz ausstellen durften. Die Ausstellung war ein großer Erfolg – viele Eltern, Verwandte und Freunde kamen, um die Werke zu bewundern. Besonders gefreut haben wir uns, dass auch Bürgermeister Michael Schnetzer und Vizebürgermeisterin Gerda Schnetzer-Sutterlüty die Ausstellung bei uns im Kindercampus besuchten. Auch sie waren von den Krippen begeistert und lobten die tolle Arbeit der Kinder. Die Kinder der Biberbande erfahren dieses Jahr viel Neues von den Bibern. Durch Bücher, Geschichten, Lieder und Reime hören sie Tolles von diesen hervorragenden Baumeistern. Besonders spannend war der Aktivtag, an dem die Kinder bei einer Spurensuche in Weiler abgenagte Bäume und mehrere Dämme entdeckten. Die Kinder des Kindercampus freuen sich auf viele weitere Abenteuer und sind schon gespannt, welche Entdeckungen noch auf sie warten.



ERLEBNISBAD FRUTZAU



Zukunft Erlebnisbad Frutzaubad: Gemeinsam für eine nachhaltige Lösung

Das Erlebnisbad Frutzaubad ist seit Jahrzehnten ein beliebter Treffpunkt für Wasserratten und Sonnenanbeter in der Region Vorderland. Nach der letzten Generalsanierung vor 30 Jahren steht das Bad nun erneut vor einer grundlegenden Erneuerung.

Altersbedingt sind Sanierungsmaßnahmen und Modernisierungen notwendig, um den Betrieb langfristig aufrechtzuerhalten und das Erlebnisbad für künftige Generationen attraktiv zu gestalten.

Das Bad wird von einem Verein geführt, der aus einer der ältesten Gemeindekooperationen im Land hervorgegangen ist. Die Gemeinden Rankweil, Sulz, Zwischenwasser und Röthis stehen hinter dem Betrieb, der jährlich rund 40.000 bis 50.000 Gäste begrüßt.

Um die Zukunft des Bades zu sichern, wurde 2024 eine umfangreiche Machbarkeitsstudie präsentiert.

Angesichts der begrenzten Platzverhältnisse und finanziellen Ressourcen ist klar: Ein Hallen- oder Kombibad ist nicht realisierbar.

Dennoch sollen kreative und tragfähige Lösungen gefunden werden. Acht von elf Vorderlandgemeinden haben bereits ihre Unterstützung für einen ergebnisoffenen Planungsprozess zugesagt, der nach den Gemeinderatswahlen im März startet.

Ziel ist es, eine moderne, nachhaltige und attraktive Lösung zu entwickeln, damit das Erlebnisbad Frutzaubad auch in Zukunft ein wichtiger Treffpunkt für die Region bleibt.

VORARLBERG 50PLUS SULZ-RÖTHIS-VIKTORSBERG



Am 3. Dezember versammelten sich 150 Mitglieder des Vereins Vorarlberg 50plus Sulz-Röthis-Viktorsberg im Röthnersaal zur Nikolaifeier. Obfrau Reinelde Gut begrüßte die Anwesenden, die Bürgermeister von Sulz und Röthis, die Vizebürgermeisterin von Sulz und die frischgewählte Bürgermeisterin von Viktorsberg.

Auf einem Tisch vor der Bühne stand die Todesanzeige des kürzlich verstorbenen Vorstandmitglieds Kurt Baldauf und davor brannte eine Kerze. Alle erhoben sich zu einer Gedenkminute.

Anschließend spielte das Mundharmonika-Ensemble „Glissando“ bekannte Weihnachtsmelodien.

Dann der Höhepunkt: In Begleitung von Knecht Ruprecht (Pfarrer Cristinel) kam der Nikolaus (Altbürgermeister Karl Wutschitz) herein. Er begrüßte die Anwesenden und trug gereimte, besinnliche Texte vor. Auch er würdigte

den Verstorbenen, der sich jahrzehntelang im Dienst der Gemeinde Sulz engagierte, unter anderem auch für die Nikolausaktion.

Sechs Mädchen begeisterten die Anwesenden mit ihrem Ballettauftritt so sehr, dass sie den Tanz wiederholten. Danach wurde eine von den Köchen des VorderlandHus zubereitete Gulaschsuppe serviert.

Ein herzliches Vergelt's Gott sei allen gesagt, die zum Gelingen dieses geselligen Abends beigetragen haben: der Obfrau Reinelde Gut, dem Vorstand, allen Helfern und Helferinnen bei der Vorbereitung, der Durchführung und bei den Aufräumarbeiten.

Es war wieder ein gutes Beispiel für eine gelungene Teamarbeit.

KIRCHENCHOR

Erfreulicherweise ist der Kirchenchor Sulz immer noch aktiv. Mit Marlies Lang und Helga Türtcher konnten wir heuer zwei neue Sängerinnen gewinnen.

Immer wieder sind wir bei diversen festlichen Anlässen zu hören. So gehört die Festmesse bei der Kilbi schon zur Tradition.

Am 2. Oktober 2024 machten wir eine Exkursion nach Koblach zum Broger's Stall, wo wir von Carmen und Reinhard sehr herzlich empfangen wurden.

Wir konnten originale Exponate besichtigen, die das Leben und Arbeiten der Koblacher Bevölkerung im 19. Jhd. veranschaulichen. Viele Geräte sind heutzutage unbekannt. Reinhard und Richard Häusle konnten uns äußerst interessante Anekdoten zu einzelnen Exponaten erzählen. Besonders angetan hat es uns eine alte Stickmaschine, die immer noch funktionstüchtig ist. Wie so ein Stickvorgang funktioniert, wurde uns von Richard demonstriert.



Das Schollasteacha wurde uns in einem kurzen Film gezeigt, weil es witterungsbedingt im Freien nicht möglich war. Ausklingen ließen wir den interessanten Nachmittag mit einem gemütlichen Hock und einer guten Jause.

Am 27. Oktober 2024 sangen wir in Dornbirn Rohrbach mit unserem befreundeten Kirchenchor. Wir brachten die „Missa brevis in G“ für Chor, Soli und Orchester von Wolfgang Amadeus Mozart zur Aufführung. Die SolistInnen waren Theresa Gauß - Sopran, Carolin Maffei-Büchel - Alt, Clemens Breuß - Tenor, Peter Maldoner - Bass. An der Orgel wurden wir von Frau Stefanie Preisl begleitet und das Orchester setzte sich aus Ingrid Loacker - 1. Violine, Sylvia Schwarz - 2. Violine sowie Wolfgang Mayer - Cello zusammen.

Auch verschönten wir die Gottesdienste an Allerheiligen sowie am Seelensonntag mit Motetten wie „Brot und Wein“ von Klaus Heizmann, „Aller Augen warten auf dich, Herr“ von Heinrich Schütz, „Selig seid ihr“ von Janssens, „Meinem Herrn, meinem Gott ich vertrau“ von Joseph Habringer und „Kostet und seht“ von O. Faulstich.

Am Sonntag, den 8. Dezember 2024 brachte die Männerschola des Kirchenchores wieder wunderschöne Marienlieder zu Gehör.

Am 12. Dezember 2024 bekam der Kirchenchor nach der Probe Besuch vom Nikolaus. In bewährter Manier las dieser aus dem „Goldenen Buch“ wichtige Daten aus dem Chorleben vor und lobte die Sängerinnen und Sänger für ihren Einsatz. Anschließend saßen wir noch gemütlich bei Speis und Trank zusammen.

Auch die Einsätze in der Weihnachtszeit, die Messe am 25. Dezember 2024, in der wir die Missa Brevis in B von Charles Gounod zur Aufführung brachten, sowie den Jahresdank-Gottesdienst am 31. Dezember 2024 und die Messe am 06. Jänner 2025, die wir mit weihnachtlichen Motetten verschönten, absolvierten wir erfolgreich.

Neue Sängerinnen und Sänger in jeder Stimmlage sind herzlich willkommen.

Heidelinde Kamsker, Tel.: 0664/4261854

OBST- UND GARTEN- BAUVEREIN SULZ-RÖTHIS

AUSBLICK 2025

Wir freuen uns, das neue Obst- und Gartenjahr 2025 mit einem großartigen Veranstaltungsprogramm zu starten. Die bewährten Veranstaltungen wie Reben-, Obst- und Rosenschnittkurse, Pflanzentauschbörse, Most- und Obstbrandverkostung, Ausflug und Gartenbegehung sowie das beliebte Krut ihobla sind geplant.

Im letzten Jahr haben wir Insektenhotels gebaut und im Mai 2025 planen wir einen Wildbienenrundgang mit Bernhard Schneller, Wildbienenexperte, bei Stauden Kopf in Sulz. Die verschiedenen Wildbienenarten brauchen neben einem geeigneten Nahrungsangebot durch artenreiche Wiesen, die richtigen Pflanzen im Garten und Nistmöglichkeiten. Sämtliche in Vorarlberg vorkommenden Fledermäuse gehören zu den besonders geschützten Tierarten. Die Veranstaltung „Wir bauen Fledermauskästen“ richtet sich an alle, die Fledermauskästen für diese sensiblen Tiere bauen möchten. Eine Veranstaltung, bei der die Kinder mit Schrauben, Schmirgeln und Zeichnen den Bau tatkräftig unterstützen können.

Wer frisches Gemüse aus dem eigenen Garten ernten möchte, sollte unbedingt einen Gemüsegarten anlegen. Damit es mit einer reichen Ernte funktioniert, zeigt uns Thilo Hanser alles, was beachtet werden soll, beim Solawi Garten in Sulz.

Hoch über dem Walgau besuchen wir Birgits Naturgarten auf der Alpe Äußere Egg in Dünserberg und lassen uns überraschen, was so alles im Naturgarten auf der Alpe



wächst. Bei einem gemütlichen Hock kann dann diskutiert und Gesehenes besprochen werden.

Die Zusammenarbeit mit den Vereinen, die den Obst- und Gartenbau des Vorderlandes fördern, ist uns ein besonderes Anliegen. Den beliebten Flechtkurs veranstalten wir in diesem Jahr zusammen mit dem OGV Zwischenwasser und die Most- und Obstbrandverkostung zusammen mit dem Brennereiverein Sulz-Röthis-Zwischenwasser. Das bewährte Krut ihobla und der Beerenschnittkurs sind eine Zusammenarbeit mit dem Obst- und Gartenbauverein Rankweil. Auch sind wir wieder mit einem Informationsstand beim Dorffest in Röthis und der Kilbi in Sulz.

Wir freuen uns auf viele Obst- und Gartenbaufreunde bei den Veranstaltungen des Obst- und Gartenbauvereins Sulz-Röthis im Gartenjahr 2025.



HUNDESSPORTVEREIN SULZ

HUNDESSPORTVEREIN SULZ BEIM 100-JAHR-JUBILÄUM DES RV ENZIAN SULZ

Der Einladung des Radfahrervereins Enzian Sulz anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Vereins ist der Hundesportverein Sulz am 28. Juni 2024 gerne gefolgt.

2B-KLASSE DER VOLKSSCHULE SULZ ZU BESUCH BEIM HUNDESSPORTVEREIN SULZ

Am 18. Oktober 2024 war für die Kinder der 2b-Klasse der Volksschule Sulz und für den Hundesportverein Sulz ein besonderer Tag. In Begleitung ihrer Lehrerin, Frau Irmgard Weber, wanderten die Kinder zum Hundesportverein, wo sie der Obmann Albert Madlener herzlich willkommen hieß. Zu Beginn haben die Kinder ein Lied und am Schluss ein Gedicht vorgetragen. Albert und Katharina zeigten mit Gibsy, Izzy und Bell einige Übungen, sodass die Kinder sehen konnten, was die Hunde in der Hundeschule so alles lernen. Am Schluss durften alle noch Kara streicheln und mit Leckerlis verwöhnen.



VEREINSMEISTERSCHAFT AM 17.11.2024

Gutgsell Alexander (Gaststarter) mit Grizzly Hennabühel zeigte eine tolle IGP-3-Prüfung mit 288 Punkten (F 97, UO 92, Sch 99).

BH-VT-IGP bestanden: Madlener Katharina, Fröschl Daniel, Rovedo Alessandro.

BH-VT-ÖPO: Wrulich Michael

BGH1: Tagwercher Stefan mit Immortal Soldiers Stuart Little mit 78 P.

BGH2: Michael Wrulich mit Basko von den grauen Wächtern mit 92 P.

BGH3: Gagern Kathrin mit Extra Lobo Grande mit 96 P.

IGP 1: Kleopatra Loretz mit Kara Hennabühel 283 P. (98 Fährte, 90 Unterordnung, 95 Schutz).

Katharina Madlener mit Lui Hennabühel 273 P. (95 Fährte, 96 Unterordnung, 82 Schutz).

IGP 3: Albert Madlener mit Izzy Hennabühel 291 P. (98 Fährte, 97 Unterordnung, 96 Schutz).

Vereinsmeister 2024 wurde Albert Madlener mit Izzy Hennabühel

2. Rang Kleopatra Loretz mit Kara Hennabühel

3. Rang Katharina Madlener mit Lui Hennabühel

Großer Dank geht an Prüfungsleiter Murat Ünal, Richter Faißt Alois, Schutzhelfer Christoph Sandrock, Fährtenlegerin Madlener Katharina und Madlener Theresia, die für das leibliche Wohl gesorgt hat, sowie alle sonstigen Helfer, die zu dieser schönen Veranstaltung beigetragen haben.

Körung Oberwart am 12. Jänner 2025

Kara Hennabühel wurde in Oberwart mit einer super Bewertung und „TSB ausgeprägt“ angekört.



RV ENZIAN SULZ

Das Jahr 2024 war für unseren Verein wieder sehr erfolgreich. Wir konnten das 100-jährige Jubiläum feiern, welches mit einem Festabend, Turnieren und einem Korsoumzug gefeiert wurde.

Nach dem Rücktritt von Rosa Kopf und Svenja Bachmann war uns bewusst, jetzt heißt es wieder kleinere Brötchen backen, brachten sie doch die letzten Jahre von jedem Großereignis eine Medaille mit nach Hause (5 x EM, 5 x WM).



Einen ersten großen Erfolg gab es beim Österreich Cup der Radballer in Schwechat. Bei diesem belegten unsere Teams Kevin Bachmann mit Michael Welte den 2. und Maximilian und Philipp Schwendinger den 3. Platz, was die Teilnahme für beide Teams am Weltcup bedeutete. Im November konnten die Brüder Schwendinger das Weltcup Turnier in St. Pölten gewinnen. Kevin Bachmann und Michael Welte gewannen bei der Österreichischen Meisterschaft den 3. Rang. Bei der Weltmeisterschaft in Bremen war unser Verein durch Franziska Belmega ver-



treten, mit einem tollen Programm konnte sie den 8. Platz erreichen.

Aber auch bei den Junioren waren wir wieder bei der Europameisterschaft mit dabei, Helena Nitz konnte sich für die EM in Amorbach-Deutschland qualifizieren und erreichte dort den 14. Rang. Bei der österreichischen Schülermeisterschaft in Koblach gab es durch Xaver Juli und Liam Konzett einen Vizemeistertitel.

Im Dezember fand schon traditionell die Nikolausaktion des Vereines statt. Seit mehr als 50 Jahren besucht unser Nikolaus die Kinder in Sulz. Aus dieser Aktion konnte der Verein EUR 500 an den Sozialfonds der Gemeinde Sulz spenden.

Ende Dezember fand das schon traditionelle Nichtradballer-Turnier statt. 40 Mannschaften nahmen an diesem Event, bei dem vor allem der Spaß im Vordergrund steht, teil.

Bei der Jahreshauptversammlung des Vorarlberger Radsportverbandes erhielten Rosa und Svenja für ihre Leistungen von Landesrätin Martina Rüscher das Ehrenzeichen der Vorarlberger Landesregierung in Gold.

SCHÜTZENMUSIKVEREIN SULZ

Im letzten Vereinsjahr hat der SMV Sulz neben diversen musikalischen Auftritten manch andere Projekte über die Bühne gebracht.

Ein Fenstertausch war dringend notwendig und so wurden die Fenster gegen Ende des Jahres erneuert und unser Musikhaus wieder auf den neuesten Stand gebracht. Hiermit möchten wir uns an dieser Stelle bei der Gemeinde Sulz herzlich für die finanzielle Unterstützung bedanken.

Das Jahr 2025 ist auch für uns ein sehr besonderes Jahr. Denn der Schützenmusikverein feiert sein 145-jähriges Bestehen. Wenn das kein Grund zum Feiern ist! Deshalb veranstalten wir ein **großes Musikfest in Sulz**, welches vom **13. bis 15. Juni 2025** stattfindet.

Unter dem Motto „Musik verbindet“ versuchen wir, nicht nur MusikantInnen, sondern auch Jung und Alt sowie Mitglieder aus unterschiedlichen Vereinen und das ganze Dorf miteinander zu verbinden.

Unserem verstorbenen Ehrenobmann Alfred Nesensohn war es immer ein großes Anliegen, dass Musik verbindet, so wurde auch unsere Fahne mit diesem Spruch bestickt. So wollen auch wir diese Botschaft in seinem Andenken weiterleben und hoffen, dass bei unserem Fest viele neue Bekanntschaften gemacht und alte Freunde getroffen werden.

Den Auftakt des Festes am Freitagabend, 13. Juni 2025, bildet das Tracht'n'Clubbing mit den Bands igspielt und Voixxbradler. Am Samstag marschieren verschiedene Musikvereine in Form eines Sternaufmarsches durch Sulz und treffen sich dann für den Fahneneinzug mit dem Musikverein Langen bei Bregenz im Festzelt. Anschließend spielt die internationale Band Volxrock auf der Bühne. Am Sonntag findet im Zelt eine Messe mit unserem Pfarrer Cristinel Dobos mit darauffolgendem Frühschoppen statt. Musikalisch umrahmt wird das Ganze von der HM Muntlix. Am Nachmittag gibt es einen Festumzug durchs Dorf mit Musikvereinen aus Nah und Fern sowie Sulner Vereinen. Auch am Sonntag wird das Zelt nach dem Festumzug von der MG Konkordia Mels (CH) und der Bürgermusik Klaus gerockt. Das Fest bietet Unterhaltung für Jung und Alt am gesamten Wochenende. Wir bedanken uns bereits jetzt bei unseren Sponsoren, Helfern und Besuchern.



Du bist eine Backfee, ein Grillmeister oder ein geübter Getränkemixer? Dann hilf mit bei unserem Fest, denn **HELFFEN VERBINDET**. Melde dich gleich bei uns unter obmann@musikverein-sulz.info, +436646151010 oder auf unserer Musikfest-Homepage (www.musikfestsulz.info)!

Veranstaltet vom
SchützenMUSIKverein Sulz
am Sportplatz Sulz

MUSIK
verbindet

FR.
TRACHT'N'CLUBBING mit
igspielt & VOIXXBRADLER

SA.
STERNAUFMARSCH
VOLXROCK

SO.
Festmesse im Zelt
FRÜHSCHOPPEN MIT DER
HM MUNTPIX UND FESTUMZUG

TICKETS UNTER
laendleticket.at

www.musikfestsulz.info
13. JUNI
15. 2025

SCHIVEREIN SULZ-RÖTHIS

Der Schiverein Sulz-Röthis zählt rund 370 Mitglieder. Davon sind 15 Mitglieder aktiv als SchitrainerInnen abwechselnd jedes Wochenende für den Nachwuchs da. Aktuell werden drei Sportgruppen und zwei Renngruppen in Laterns, Furx oder zwischendurch auch mal am Sonnenkopf oder Damüls trainiert. Jeden Samstag heißt es somit für die rund 40 Schivereinskinder und Jugendlichen: Ab auf die Piste! Die Renngruppen-Kinder trainieren sogar auch sonntags, um fit für die Teilnahme an diversen Schirennen im Ländle zu sein. Auch wenn die Schneeverhältnisse nicht immer die Besten sind, so haben doch alle gemeinsam wöchentlich viel Spaß in den Bergen beim gemeinsamen Training.



Damit ein solches Training auch über Jahre hinweg so regelmäßig und organisiert stattfinden kann, ist es dem Verein ein großes Anliegen, jedes Jahr mehrere junge Mitglieder ab 15 Jahren zu motivieren, die ÜbungsleiterInnen- bzw. SchiinstruktorInnen-Ausbildung zu absolvieren. Erfreulicherweise gelingt dies dem Verein recht gut und so kommt es, dass die Schivereinskinder jedes Wochenende in kleinsten Gruppen von mehreren TrainerInnen recht individuell und persönlich trainiert werden können.

Sogar in den Weihnachtsferien 2024/2025 konnten wieder einige Vereinstrainings in Laterns stattfinden. Aufgrund der hohen TrainerInnenzahl war es dem Verein zudem möglich, gleichzeitig einige TrainerInnen für den extern organisierten

Anfängerschikurs in Furx am Zwergberg zur Verfügung zu stellen. Gemeinsam mit Freiwilligen der umliegenden Schivereine haben wir dafür gesorgt, dass auch die kleinsten Kinder aus dem Vorderland erste positive Begegnungen mit den Schiern machen konnten.



FC RENAULT MALIN SULZ

Unsere Mannschaft, die fast identisch mit dem Aufstiegsteam ist, schloss mit einem 2:0 Heimsieg gegen den FC Hittisau erfolgreich das Fußballjahr 2024 ab.

Der Meistertitel in der Landesliga 2024/25 und der damit verbundene Aufstieg in die Vorarlbergliga im 50. Jahr der Teilnahme an der Meisterschaft des VFV ist seit Vereinsgründung der bisherige sportliche Höhepunkt. Dazu kam noch der überraschende 1. Rang in der Superliga-Wertung 2023/24 der „NEUEN am Sonntag“.

In der erfolgreichen Mannschaft gab es nach dem Aufstieg kaum Veränderungen. Neu kamen nur Rückkehrer Julian Maier sowie drei eigene Nachwuchsspieler in den Kader. Nach dem Abschluss der Herbstsaison und dem vorgezogenen Spiel gegen Hittisau kann man feststellen, dass das Abenteuer Vorarlbergliga gut bewältigt wurde. In der Tabelle steht das Team auf dem 5. Platz. Trainer Marco Bickel brachte insgesamt 21 Spieler zum Einsatz. Bester Torschütze war Raphael Welte mit 8 Toren. Unser 1b-Team spielt in der 3. Landesklasse und nimmt den 8. Tabellenplatz ein.

Insgesamt nehmen 8 Mannschaften, von der U16 bis zur U7, am Spielbetrieb des VFV teil.

Aber auch neben dem Rasen war unser Verein recht aktiv. Zum Fasnatssausklang fand das Halli-Galli statt. Im Juni folgten ein Fußball-Dart-Turnier sowie ein gut besuchtes Open-Air mit der Band DABADO.

All diese Erfolge und die Nachwuchsarbeit wären nicht möglich, wenn unser Verein nicht von vielen Seiten unterstützt würde. Wir möchten uns auch an dieser Stelle dafür recht herzlich bedanken und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit auch im Jahr 2025.

Auch heuer gibt es am Faschingsdienstag, 4. März 2025 wieder das Halli-Galli.

Wir freuen uns, mit Ihnen den Fasnatssausklang feiern zu dürfen.



FEUERWEHR SULZ

GOTT ZUR EHR,
DEM NÄCHSTEN ZUR
WEHR. UNSERE
FREIZEIT FÜR EURE
SICHERHEIT.

KILBI 2024

Ende September war es wieder soweit, Kilbi Zeit. Wieder vergrößert und versucht, die Attraktivität weiter zu steigern. Der vermutlich größte Sandkasten von Sulz war bei uns zu finden. Die Aussteller, bestehend aus tollen Handwerkerinnen und Handwerkern sowie einigen Ortsvereinen, rundeten das Rahmenprogramm ab. Die Kilbi startete im Feuerwehrhaus mit einer Messe, geleitet von unserem Pfarrer Cristinel und begleitet vom Kirchenchor. Anschließend spielte der Schützenmusikverein Sulz zum Fröhschoppen auf. Im Zuge der Messe wurde auch die neue Jugendfahne gesegnet und der Feuerwehrjugend übergeben. Diese wurde anlässlich des 50-Jahr-Jubiläum der Feuerwehrjugend erstellt. Bei bester Verpflegung durch die Kameraden der Feuerwehr war es wieder ein gelungenes Fest für unser Dorf.

BEWERBE

Dieses Jahr absolvierten drei Feuerwehrmänner (Samuel, Mike und Matthias) zum ersten Mal in der Geschichte der Feuerwehr Sulz die Atemschutzleistungsprüfung in Gold. Weiters hatten wir auch zwei starke Mannschaften in der Klasse Silber, die den Bewerb ebenfalls bravourös absolvierten.



HAUSSAMMLUNG

Ich möchte mich bei allen Bewohnern und Firmen von Sulz für die großzügigen Spenden bei der letzten Hausammlung bedanken. Es ist absolut nicht selbstverständlich, wenn um Unterstützung gebeten wird, dass diese dann auch gewährt wird. Ein herzliches Danke dafür!

NEUES TANKLÖSCHFAHRZEUG

Nach ca. 2,5 Jahren Vorbereitungszeit ist es nun soweit. Unser neues Tanklöschfahrzeug steht kurz vor der Aus-

lieferung. Wir werden am 14. März 2025 von Linz, dem Produktionswerk der Firma Rosenbauer, zurück nach Sulz fahren, wo wir mit Stolz unser neues Einsatzfahrzeug für die Sicherheit der Sulner sowie der umliegenden Bevölkerung präsentieren möchten. Die Fahrzeugsegnung findet am 25. Mai 2025 statt.



NEUWAHL DES KOMMANDANTEN

Gemäß der Feuerpolizeiordnung findet alle drei Jahre die Wahl des Kommandanten der Feuerwehr statt. Ich habe nun sechs Jahre als Kommandant der Feuerwehr Sulz einiges verändert und weiterentwickelt. So haben wir uns mit diversen Katastrophenszenarien befasst und versucht, uns in unserem Rahmen darauf vorzubereiten. Es ist noch lange nicht abgeschlossen, aber der Weg stimmt. Ich werde mich erneut zur Wahl stellen und versuchen, für die Sulner Bevölkerung den bestmöglichen Schutz und die passende Hilfe zu gewährleisten sowie meine Mannschaft samt Ausrüstung und Gerät auf Stand zu halten. An dieser Stelle möchte ich mich bei meiner Mannschaft und den Funktionären für die tatkräftige Unterstützung das ganze Jahr über bedanken. Denn ohne die passenden Wehrmänner an den richtigen Positionen wäre vieles nicht möglich.

Bei Fragen, Wünschen oder Anregungen stehe ich gerne zur Verfügung.

Der Kommandant
Walser Matthias

FUNKENZUNFT SULZ

Achtung Funkenflug! Mit einem kräftigen „Spenglar, Spenglar, Ho“ möchten wir heute liebe Grüße an die Sulnerinnen und Sulner übermitteln.

Die Funkenzunft wurde im Jänner 1990 gegründet und feiert heuer das 35-Jahr-Jubiläum. In über drei Jahrzehnten ist es den Mitgliedern bei schönem Wetter, aber auch bei Regen, Schnee und Sturm gelungen, der Bevölkerung ein tolles Funkenerlebnis darzubieten.

Zum Gelingen dieser Veranstaltung in dieser Größe sind umfangreiche Vorbereitungen über das gesamte Jahr notwendig wie z.B. Funkenholz vorbereiten, Christbaumsammlung, Organisation der Wirtschaft, Planung des Feuerwerks und der Brandschutzmaßnahmen.

Diese Arbeiten wären ohne die bewährte Unterstützung von den Ortsvereinen und Sponsoren aus eigener Kraft nicht zu stemmen.

An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich für die verlässliche Mitarbeit und Unterstützung bedanken.

Die Funkenzunft Sulz freut sich auf euren Besuch beim **Funken am Samstag, 8. März 2025.**



Di., 04. März

ab 14 Uhr

Faschingsdienstag Halli-Galli

Ort: Sportplatz

Veranstalter: FC Sulz

Sa., 15. März

Feuerwehrjahrtag

Ort: Kirche Sulz

Veranstalter: Ortsfeuerwehr Sulz

So., 16. März

von 07:00 bis 13:00 Uhr

**Bürgermeister- und
Gemeindevertretungswahl**

Ort: Gemeindeamt

Mo., 17. März

14:30 Uhr

Jahreshauptversammlung

Ort: Vereinshaus Röthis

Veranstalter: Vorarlberg50plus

Mi., 19. März

von 16:30 bis 18:00 Uhr

Notar-Amtstag

Ort: Gemeindeamt

Sa., 22. März

13:30 Uhr

Flurreinigung

Treffpunkt Sportplatz

So., 23. März

Vereinsjahrtag

Veranstalter: Schützenmusik

Sa., 29. März

Landesmeisterschaft

Radball 2. Runde

Ort: Volksschule Sulz

Veranstalter: RV Enzian

So., 13. April

10:00 Uhr

Palmsonntagsmesse

Ort: Pfarrkirche Sulz

mitgestaltet vom Kirchenchor

Do., 17. April

18:00 Uhr

Gründonnerstagsmesse

Ort: Pfarrkirche Sulz

mitgestaltet vom Kirchenchor

Fr., 18. April

18:00 Uhr

Karfreitagsmesse

Ort: Pfarrkirche Sulz

mitgestaltet von der Männerschola

So., 20. April

10:00 Uhr

Osterfeier

Ort: Pfarrkirche Sulz

mitgestaltet vom Kirchenchor

Mo., 28. April

14:00 Uhr

Betriebsbesichtigung Firma

Rondo Ganahl AG in Frastanz

Veranstalter: Vorarlberg50plus

Do., 01. Mai

Mai-Weckruf

Veranstalter: Schützenmusik

So., 04. Mai

Familientag

Ort: Innenhof der VS Sulz

Veranstalter: Schützenmusik

Mi., 07. Mai

von 16:30 bis 18:00 Uhr

Notar-Amtstag

Ort: Gemeindeamt

So., 25. Mai

von 16:30 bis 18:00 Uhr

Segnung Tanklöschfahrzeug

Ort: weitere Infos folgen

Veranstalter: Ortsfeuerwehr Sulz

Fr., 13. bis So., 15. Juni

Musikfest 145-Jahr-Feier

Ort: Sportplatz

Veranstalter: Schützenmusik

Do., 19. Juni

Fronleichnamsmesse

Ort: Pfarrkirche Sulz

mitgestaltet vom Kirchenchor

Sa., 28. bis So., 29. Juni

Int. Turnier Radball

Ort: Volksschule Sulz

Veranstalter: RV Enzian

Fr., 18. Juli

Vorbereitungsturnier

Ort: Sportplatz

Veranstalter: FC Sulz

Sa., 19. Juli

Open-Air

Ort: Sportplatz

Veranstalter: FC Sulz

Fr., 05. September

19:00 Uhr

Konzert mit dem „Don Kosaken

Chor Serge Jaroff“ aus Petershau-

sen, Deutschland

Ort: Pfarrkirche Sulz

Veranstalter: Pfarre Sulz

So., 28. September

Kilbi

Ort: Feuerwehrhaus

Veranstalter: Ortsfeuerwehr Sulz

Sa., 04. Oktober

ASVÖ Kunstrad-Cup

Ort: Volksschule Sulz

Veranstalter: RV Enzian

Sa., 22. November

Herbstkonzert

Ort: Volksschule Sulz

Veranstalter: Schützenmusik

Weitere Infos auf
der Homepage der
Gemeinde Sulz
und in der CITIES-
App.



GROSSES MUSIKFEST

Der Schützenmusikverein Sulz feiert heuer sein 145-jähriges Bestehen mit einem großen Musikfest, welches vom 13. bis 15. Juni 2025 stattfindet. Drei Tage mit Party, Musik und Umzügen durchs Dorf. Wir freuen uns, euch bei diesem Fest begrüßen zu dürfen.

Am 1. Juni 1880 gründeten 30 Sulner den Schützenmusikverein Sulz. Aber bereits 40 Jahre zuvor wurden Schützenumzüge musikalisch begleitet, dies ist auf einer alten Zielscheibe des Schützenvereins ersichtlich. Diese Scheibe ist derzeit im Landesmuseum bei der Ausstellung „tuten&blasen“, anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Vorarlberger Blasmusikverbandes, zu bewundern.

Jahr restaurierten wir unsere Vereinsfahne, die zu diesem Zeitpunkt bereits 43 Jahre alt war. Noch ein wichtiges Ereignis in diesem Jahr war die Wiedereinführung des Vereinsnamens „Schützenmusikverein“, die französische Besatzung verbot nämlich diese Bezeichnung nach dem Zweiten Weltkrieg.



1955 – KAPPELLMEISTER ENTNER EUGEN



1955 – FAHNENWEIHE MIT FAHNENPATE UND PATIN

Apropos Namen, in diesen vielen Jahren stechen zwei langjährige Kapellmeister hervor. Einerseits war dies Entner Eugen, er war ab 1921 knapp 40 Jahre lang musikalischer Leiter, und Bechter Jakob, er führte den Dirigentenstab ab 1961 für knapp 30 Jahre. Auf Seiten der Obmänner sticht unser kürzlich verstorbener Ehrenobmann Alfred Nesensohn hervor, er stand unserem Verein insgesamt 30 Jahre bevor.

In unseren 145 Jahren hat sich bereits vieles getan. Wir besitzen seither unsere zweite Vereinstracht, unser zweites Musighüsle und auch unsere zweite Vereinsfahne. Bis 1951 hatten wir eine Uniform, seither kleiden wir uns mit der Rheimtaltracht und dem Schützenhut. Im selben

All diese Jahre, Personen und Ereignisse wollen wir mit euch bei unserem großen Musikfest feiern.

Kommt vorbei und feiert mit uns!



1900 GRUPPENFOTO



ALTE SCHÜTZENSCHIEBE

Einfach, innovativ & schnell

CITIES am Smartphone, deine Gemeinde immer bei dir.

Ob regionale Neuigkeiten, coole Events oder wichtige offizielle Gemeinde-News - dank CITIES weißt du stets, was in deiner Gemeinde passiert. Mit CITIES sind deine liebsten Betriebe, Cafés und Vereine nur einen Klick entfernt. Als digitale Schnittstelle zu deiner Gemeinde hilft dir die Plattform sogar mit alltäglichen Herausforderungen:

Müll- & Eventkalender, digitale Sammelpässe und Gemeinde-Streams sparen dir nämlich nicht nur Zeit und Geld, sondern auch Nerven.

Zugleich stärkt CITIES die regionale Wirtschaft und das Vereinsleben, indem Betriebe & Vereine eine Plattform für die genau richtige Zielgruppe erhalten.

Alle Funktionen im Überblick:

ALLE STÄDTE

Verbinde dich mit Städten & Gemeinden, die für dich relevant sind

SERVICES

Entdecke nützliche Services wie den Müllkalender & übermittle Anliegen an deine Stadt/Gemeinde

SCHNELLZUGRIFFE

Auf einfachem Weg wichtige Infos von Städten/ Gemeinden & Seiten finden

OFFIZIELLE BEITRÄGE

Hier siehst du, welche Neuigkeiten deine Stadt/ Gemeinde zuletzt gepostet hat

FÜR MICH

In deinem Feed siehst du alle Beiträge, Events & Aktionen aller Seiten, denen du folgst und jener Städte/ Gemeinden, mit denen du verbunden bist

MEINE STADT

Hier findest du alle Beiträge deiner gewählten Stadt/ Gemeinde & der dazu gehörenden Betriebe und Vereine



TEILEN ERWÜNSCHT

Teile alle Inhalte, wo und wie du möchtest

SEITEN

Alle mit der gewählten Stadt/Gemeinde verbundenen Seiten auf einen Blick

EVENTS

Hier findest du alle Veranstaltungen der jeweiligen Stadt/Gemeinde, Betriebe & Vereine

AUF KARTE ANSEHEN

Lass dir die Position & Adresse der jeweiligen Stadt/ Gemeinde, Betriebe oder Vereine anzeigen

BONUSWELT

Alle lokalen Gewinnspiele und Sammelpässe findest du hier

MEIN PROFIL

Hier sind deine persönlichen Daten, Einstellungen & die Option, eine Seite für deinen Betrieb oder Verein zu beantragen

SUCHE

Nutze unsere Suchfunktion und finde alle Infos, Seiten & Beiträge die du brauchst

MEHR INFOS ZU CITIES:
WWW.CITIESAPPS.COM

SUNSERE
LEBENSWERTE
ZUKUNFT